

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	21 (1950)
Heft:	9
Rubrik:	Aus Jahresberichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

was sonst oberflächlich behandelt wird, in temperamentvoller Weise aus seinen Erfahrungen heraus dafür, dass Altersheime möglichst einen solchen Standort behalten oder erhalten, das die Bewohner mit dem Getriebe des täglichen Lebens verknüpft sind. In diesem Sinne hätte zum Beispiel das Altersheim in Winterthur eine optimal günstige Lage.

Aus Jahresberichten

Wäckerling-Stiftung Uetikon a. S. Kantonale Pflegeanstalt

Verwalter Georg Bächler und Anstaltsarzt Dr. Eduard Seiler haben es verstanden, in einem Jahresbericht von nur 9 Seiten ungemein viele interessante Angaben übersichtlich geordnet mit Vergleichsmöglichkeiten zu gruppieren. Wer die Anstalt kennt, weiss, dass auf einer brauchbaren Grundlage ein aufmerksamer, aufgeschlossener Verwalter viele Verbesserungen im einzelnen durchführen kann. Das ist auch dieses Jahr wieder im Rahmen eines sorgfältig aufgestellten Budgets geschehen. So wurden wesentliche Rationalisierungen in der Küche vorgenommen, die zu zeigen scheinen, dass wohl überlegte Investitionen sich sehr rasch rentieren. Ein interessanter Versuch, den Pfleglingen mehr Unterhaltung zu bieten, ist die Installation eines Zimmers mit chronisch Kranken mit Kopfhörern, sodass dort leicht Radio gehört werden kann. Aus dem Bericht geht hervor, dass es ganz im Sinne der Ausführungen von Verwalter Barben im Fachblatt weitgehend möglich ist, ein Budget aufzustellen, das mit der Rechnung übereinstimmt, wobei freilich die grosse Labilität des Ertrages der Landwirtschaft in Rechnung gezogen werden muss. Die Kosten pro Verpflegungstag belaufen sich auf Fr. 7.36 gegenüber Fr. 7.54 im Vorjahr. Ein Vergleich mit früheren Jahren ist nicht ohne weiteres möglich, da vor zwei Jahren die Berechnungsgrundlage, über die verdankenswerter Weise Auskunft erteilt wird, geändert wurde. — Eine besondere Eigentümlichkeit der Wäckerling-Stiftung, die in verschiedener Hinsicht fruchtbar gemacht werden kann und auch fruchtbar gemacht wird, ist das Bestehen einer Pensionärabteilung neben der allgemeinen Abteilung. Deren besondere Betreuerin seit ihrer Gründung im Jahre 1923, Frau Rämann-Guggenbühl, wird anlässlich ihres Rücktritts wegen der Erreichung der Altersgrenze angelegentlicher Dank ausgesprochen.

Erholungshaus Zürich-Fluntern

Im sechzigsten Jahresbericht des Erholungshauses Zürich-Fluntern kann der Berichterstatter, Pfarrer Karl Fueter, zunächst freudig des Jubiläums der Verwalterin, Frl. **E. Graf** gedenken, die vor 25 Jahren ins Erholungshaus eingetreten ist und nun seit 14 Jahren mit grossem Geschick als Leiterin amtet. Aus dem Bericht geht hervor, dass noch mehr Erholungsbedürftige hätten Erholung finden können. Es ist merkwürdig, dass die Anziehungskraft von Zürich-Fluntern nicht grösser ist, wird doch dort eine Erholungsmöglichkeit



**Das Zeichen für gute
und preiswerte Lebensmittel**

Verlangen Sie Spezialofferter

im

USEGO-GESCHÄFT



**ANSTALTEN UND KRANKENHÄUSER
BERÜKSICHTIGEN MILITÄR-INVALIDE**

CHARLES SIEGRIST

ZÜRICH 9/48, Grünastr. 32, Tel. 524185

Militär-Invalider

offeriert zu günstigen Preisen:

**Korb-, Pinsel- und Bürstenwaren,
Cocos-Teppiche und Vorlagen**



SOREIN-

Seife

SOREIN-

Scheuerpulver

SOREIN-

Scheuerpasta

Reinigen verblüffend
schnell und schonen
Hände u. Gegenstände

Wir bedienen Sie auch in allen übrigen Seifen- und Waschartikeln
vorteilhaft

C. Stäubli, Sorein-Fabrik, Pfäffikon/Zh.



GEWÄCHSHÄUSER FRÜHBEETFENSTER

*Fensterstützen
Schattiermaterial
Glas, Kitt, Farben
Omegol-Holzimprägnierungsmittel
Prospekte gratis
Kostenloser Beratungsdienst*

BACHER A.G.
REINACH/BASEL Tel. (061) 6 22 07



Wolldecken, Socken, Pullover, überhaupt
alle Wollsachen können Sie mit

Aar Seife

In der Maschine waschen.

Aarseife ist neutral, hartwasserbeständig
und bildet keine Kalkseife.

Aarseife wäscht nicht nur sauber, sondern
schont auch die Textilfasern.

Chemische Fabrik G. ZIMMERLI AG.
AARBURG Telephon (062) 7 34 61 / 7 36 71



Futter- und Trinkgeschriffe

für Kücken und Grossgeflügel,
von Fr. 2.70 an.

Ungeziefer-Bekämpfung

durch unser radikal wirkendes «Roma»
(durch Apotheken).

Fussringe und Flügelmarken

in verschiedenen Farben, mit und ohne
Nummern.

Hilfsmaschinen

zur bessern Futterverwertung und zur Ra-
tionalisierung des ganzen Geflügelzuch-
betriebes.

Preislisten: Katalog I, Brut und Aufzucht
Katalog II, Bedarf für Grossgeflügel
Nrn. 26 und 39, Hilfsmaschinen.

A. Walder, Waldeck, Walchwil am Zugersee
Telephon (042) 4 41 04

Auch im Herbst düngen mit

HUMOTIN



mit vielfacher Wirkung: Lehmboden wird locker,
Sandgrund bleibt feucht, entwickelt Wärme bis 15°
während 3-4 Wochen, verhüttet pflanzliche und tie-
rische Schädlinge, Düngewirkung zweimal grösser als
mit Stallmist.

ED. GEISTLICH SOEHNE AG., WOLHUSEN
Fabriken in Wolhusen und Schlieren

VERSTOPFTE

Rohrleitungen

Badewannensiphons

Senklöcher

Waschbecken

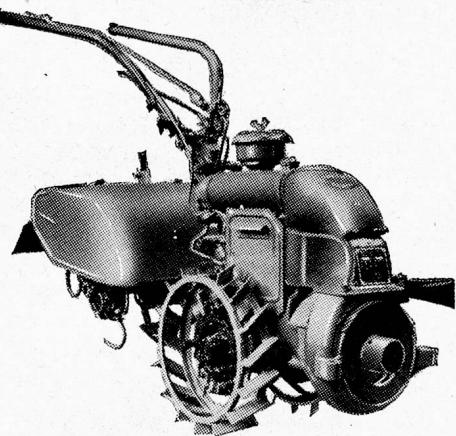
WC's, etc. ?

... dann nur «**OXA 3**»

Original-Dose für 10 Anwendungen Fr. 4.80

Alleinvertrieb durch:

NOVAVITA AG., ZÜRICH, PARKRING 53



SIMAR

Bodenfräsen 3, 5, 8 und 9 PS

Motorpflüge 8 und 9 PS

Hackfräsen 3 PS

Für jeden Betrieb die geeignete Maschine. Prospekte durch:

SIMAR 35 rue de Lancy, Genf und

A. PFYLL Geibelstrasse 20, Zürich 10, Tel. 26 0780

lichkeit geboten, die eigentlich paradox anmutet, aber dem Zeitgeist entspricht: Erholung in der Grosstadt. Aber Licht, Luft und Ruhe hat das Haus in den 60 Jahren seines Bestehens kaum verloren und immer noch liegt es auch in bezug auf Nebel in einer günstigen Zone. Sehr bedauerlich, dass der Berichterstatter feststellen muss, die Leitung habe grosse Mühe Lehrtochter zu finden, die doch gerade hier eine äusserst günstige Gelegenheit zur praktischen Ertüchtigung im Haushalt hätten.

Aus Zeitschriften

Pro Infirmis

Das soeben erschienene September-Heft von Pro Infirmis ist in den drei Landessprachen ganz den Problemen der *Taubstummenfürsorge* gewidmet. Direktor Dr. E. Bieri begründet in einlässlicher Weise, warum er in den letzten zehn Jahren immer mehr zur

Ueberzeugung kam, dass man den tauben Schülern besser helfe, wenn man sie in Münchenbuchsee statt nur Schriftdeutsch vor allem Berndeutsch reden lehre und das Schriftdeutsche später anschliesse und veranschaulicht zusammen mit der Lehrerin Frl. M. Lüthi an interessanten Beispielen die Methode, die man bei diesem, das geistige Leben der Tauben fördern den Unterricht einschlagen sollte. Schwester Martha Muggli erklärt, wie das «Früherfassen» der Taubstummen richtig verstanden werden muss. Reizvoll ist, dass von zwei verschiedenen Referenten über den diesjährigen internationalen Kongress für Taubstummenfürsorge in Groningen in deutscher und französischer Sprache berichtet wird. Für weitere Kreise scheint mir interessant zu sein, dass Direktor Bieri seinen Hörschlauch mit dem durchsichtigen Trichter vorführte, und dass die Tendenzen, die sich in der gesamten Fürsorge zeigen, für die Massnahmen usw. abschreckende Bezeichnungen zu vermeiden, auch hier unterstützt werden. Der Ausdruck «taubstumm» soll möglichst vermieden werden, man soll von Gehörlosenschulen, Schulen für Gehörgeschädigte usw. sprechen.

Opekta

für hausgemachte Konfitüren!

Kurze Kochzeit für Ihre Konfitüren dank OPEKTA

Mit OPEKTA erzielen Sie die beste Gelierung

**MALZFABRIK & MUNOPRODUKTE AG.
SOLOTHURN**

ERCO

TEIGWAREN KAFFEE LEBENSMITTEL

sind Qualitätsprodukte

ERNE & CIE. AG., AARAU

Colonialwaren en gros

Nach besser - mit

risi

WÜRZE

risi